Nummer ~~943~~ 953.

Illustrierter

Film-Kurier

10. Jahrgang 1928

Douglas Fairbanks

der vierte Musketier

Douglas Fairbanks – Der vierte Musketier

Regie: FRED NIBLO

Photographie: ARTHUR EDISON / Deutsche Bearbeitung: Dr. HERBERT NOSSEN

PERSONENVERZEICHNIS:

Ludwig XIII., König von Frankreich	Adolphe Menjou
Königin Anna	Mary Mac Laren
Kardinal Herzog von Richelieu	Nigel de Brulier
Lord Buckingham	Thomas Holding
Constance Bonacieux, Vertraute der Königin	Marguerite de La Motte
Oberst De Tréville, Kommandant der Musketiere	Willis Robards
Lady of Winterham	Barbara La Marr
Pater Josephus	Lon Poff
Alphonse Bonacieux, Constances Oheim	Sydney Franklin
Bernajoux, Anführer der Kardinalsgarde	Charles Belcher
Athos, Porthos, Aramis (die drei Musketiere)	Leon Bary, George Siegmann, Eugene Pallette
Junker Roland D'Artagnan	Douglas Fairbanks

VERLEIH FÜR DEUTSCHLAND:

United Artists Film-Verleih G. m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 19 – Fernspr.: Dönhoff 5026-5027, 8290-8291

Filialen: BERLIN / DÜSSELDORF / FRANKFURT a. M. / HAMBURG / DÜSSELDORF

Es war im Jahre 1625 als D'Artagnan, ein junger Gascogner, auszog um in der Hauptstadt Paris sein Glück zu versuchen. Sein alter Vater, ein verarmter Landedelmann, konnte seinem Sohne nur drei Sachen mit auf den Weg geben: Ein Schwert, einen alten Apfelschimmel und gute Ratschläge, „Treue dem König, Verehrung der Königin und Ehrfurcht dem Kardinal" soll sein Leitmotiv sein. „Kämpfe, je mehr Kämpfe verboten sind und Du zeigst doppelten Mut." Er gab ihm noch einen Brief mit an M. de Treville, dem Hauptmann der Königsmusketiere.

Schon auf seinem Wege nach Paris sucht er Händel und bald ist er das Tagesgespräch Frankreichs. Mit den drei berühmtesten Musketieren Athos, Porthos und Aramis hat er ein Duell, kann ihnen jedoch im Kampfe gegen die Garden des Kardinals Richelieu große Dienste erweisen und wird ihr bester Freund. Wegen seiner Jugend kann er aber noch kein Musketier werden.

Zu dieser Zeit war Kardinal Richelieu der mächtige

Minister Frankreichs. Er war unumschränkter Herr und hatte den König vollkommen unter seinem Einfluß. Nur ein Hindernis existierte für ihn, das war die Königin Anna von Österreich, die Gemahlin Ludwig XIII. Sein ganzes Trachten ging nunmehr dahin, König und Königin zu entzweien. Die Königin hatte in dem Herzog von Buckingham einen glühenden Verehrer. Ihrer Stellung und der großen Gefahr in der sie schwebte bewußt, verbot sie ihm jeden weiteren Besuch. Er bat sie zum Abschied um ein Andenken und sie gab ihm eine Brosche, die aus seltensten Steinen gefertigt war und die ihr der König geschenkt hatte. Richelieu hatte durch seine Spione alles erfahren und sah seine Gelegenheit zur Vernichtung der Königin gekommen. Er ließ den König ein Hoffest arrangieren, zu dem die Königin eingeladen wurde in ihren gesamten Juwelen zu erscheinen. Buckingham ist inzwischen nach England zurückgekehrt und nur wenige Tage trennen die Königin von dem Hofball. Die Diamantenbrosche aber ist eine der wichtigsten Bestandteile des Kronenschmuckes. Unser D'Artagnan hat sich inzwischen in Paris eingelebt,

tiere, alle von dem Gedanken beseelt wenn nötig ihr Leben für die Königin zu lassen. Sie haben mit den größten Gefahren zu kämpfen, die ihnen die Abgesandten des Kardinals in den Weg legen. Der Kardinal hat zu gleicher Zeit einen Getreuen nach England gesandt, der dort mit Hilfe der Lady Winterham die Brosche in seine Gewalt bekommen und sie dem Kardinal überbringen soll. Von den vier Freunden erreicht nur D'Artagnan England, die drei Musketiere sind sich aufopfernd mit schweren Verletzungen auf der Strecke geblieben und in die Gewalt der Kardinalsgarden geraten. D'Artagnan kommt

wohnt in einem kleinen Hotel und verliebt sich in Constanze, die Nichte des Besitzers. Constanze ist eine Zofe und zugleich die Vertraute der Königin. Sie teilt D'Artagnan die Verzweiflung ihrer Königin mit und D'Artagnan beschließt, sich auf den Weg nach England zu machen um die Brosche noch rechtzeitig zum Fest zurückzubringen. Mit ihm ziehen die drei Muske-

zu spät nach England, die Brosche ist bereits entwendet und mit Lady Winterham unterwegs nach Frankreich. Es gelingt ihm, ihr die Brosche abzujagen. Er muß auf seinem Wege nach Paris noch die größten Gefahren bestehen und kommt gerade noch zurecht, die Königin zu retten. Der Kardinal, in dessen Gewalt sich die drei Musketiere und D'Artagnans Geliebte Constanze befinden, ist überwältigt von der Tapferkeit dieses jungen Mannes und zeigt seine Bewunderung indem er ihn mit seiner Constanze und seinen Freunden

zusammenführt. Am nächsten Tage wird dem König D'Artagnan, der jüngste Musketier, vorgeführt.

Filmkunst und Gymnastik.

Der Fremde, der das Gelände der Fairbanks Aufnahmeateliers betritt, glaubt eher auf einem riesigen Sportplatz zu sein, als auf dem Platze auf dem Douglas Fairbanks seine großen Filme herstellt. Er würde nämlich ungefähr folgendes zu sehen bekommen: Sämtliche männlichen Darsteller und auch alle sonstigen männlichen Angestellten von Douglas Fairbanks sind beim eifrigsten sportlichen Training unter der Leitung von Levis Hippe dem Trai-

ner von Douglas Fairbanks. — Alle neuen Erfindungen auf sportlichem Gebiet kann man hier finden, die kunstreichsten Apparate sind hier aufgestellt und ein jeder versucht nach Kräften, seinem Vorbild und Meister Douglas Fairbanks gleichzukommen. Hier turnen sich die Dicken schlanker, und die Dünnen und Hohlbrüstigen entwickeln sich zu wahren Kraftgestalten. — In einer Ecke sieht man „IHN" selber, wie er die schwierigsten gymnastischen Uebungen ausführt, da er das für die beste Methode hält seinen Körper jung und elastisch zu erhalten.

Alle Sensationen die wir in seinen Filmen so oft bewundern, wurden auf diesem Platze erdacht, und nach monatelangem Ueben ausgeführt.